

Unser persönlicher Wander-Tipp

Leicht zu bewältigender Wanderweg

Höhenmeter: 344 m
Länge: 4,3 km
Dauer: ca. 1h 30 min.

Öffis 

Nehmen Sie die Buslinien 130 oder 140 in Richtung Salzburg und steigen an der Haltestelle »Gnigl S-Bahn« wieder aus.

Entweder Sie fahren noch eine Station mit der O-Buslinie Nr. 10 Richtung »Walsertal« oder gehen die letzten 400 m bis zum Einkaufszentrum »Zentrum im Berg« zu Fuß.

fürs Navi

Einkaufszentrum »Zentrum im Berg«
Fürbergstraße 18
5020 Salzburg

Anfahrt 

Fahren Sie von Eugendorf Richtung Stadt Salzburg. Folgen Sie der Straße vorbei am S-Bahnhof Gnigl. Reihen Sie sich an der großen Kreuzung Sterneck-/Fürbergstraße zum Geradeausfahren ein. Hier sehen Sie das EKZ »Zentrum im Berg« auf der linken Seite. Parken: kostenpflichtig in der Tiefgarage des EKZ oder in den umliegenden Kurzparkzonen.

Spaziergang am Kapuzinerberg

Die Wanderung auf den Kapuzinerberg ist eine sehr erholsame Ausflugsmöglichkeit. Man startet mitten in der Stadt und ist nach weniger als 10 Minuten in einem wunderschönen Wald. Toller Spaziergang für die ganze Familie mit großem Erholungswert.

Der Ausgangspunkt befindet sich zwischen der Garageneinfahrt des Einkaufszentrums »Zentrum im Berg« und der »Eni«-Tankstelle. Dort folgt man dem Doblerweg über eine Schotterstraße bzw. einer Stiege bis zu einem Wohnhaus. Vor dem Haus rechts, danach geht es wieder über Stufen weiter hinauf.

An vielen Stellen findet man Bänke, die zu einer Rast einladen und auch einige interessante Aussichtspunkte.

Weiter geht es bis zum »Franziskischlössl«, wo die Aussicht in den Norden der Stadt bis nach Maria Plain und noch weiter reicht. Von hier ergeben sich viele Möglichkeiten den Kapuzinerberg zu erkunden, etwa über den »Gipfel« bis zur »Bayerischen Aussicht« oder dem Stefan-Zweig-Weg folgend über die Stadt Aussicht bis zum Kapuzinerkloster. Hier kann man sich entscheiden, ob man den Weg zurück über die Linzer Gasse (über die Imbergstiege mit schöner Aussicht auf die Altstadt Salzburg) wählt, oder entlang der alten Stadtmauer zurück zum Franziskischlössl. Von dort nimmt man denselben schattigen Weg zurück zum »Zentrum im Berg«.



Unser Tipp:

Eine Einkehr im Franziskischlössl lohnt sich auf jeden Fall (eine Reservierung bei Schönwetter ist aber von Vorteil).